

## Jahresbericht 2017- Sportausschuss FESSELFLUG

### **Europameisterschaften in Bekescaba/Ungarn, 05. August - 12. August 2017:**

Zur Europameisterschaft in Ungarn hatten sich ein F2A-Pilot (**Rene Birnstein**) und drei F2B-Piloten angemeldet (**Frank Wadle, Jan Vochezer** und **Dietmar Morbitzer**). Bei den Klassen F2C und F2D waren keine deutschen Teilnehmer gemeldet. **Nicole Morbitzer** übernahm die Aufgabe der Team-Managerin. Die Teilnehmer zeigten insgesamt gute Leistungen. Bei F2B schrammte **Frank** nur ganz knapp mit seinem 16. Platz (2024,6 Punkte) am Finale vorbei. Schade!!! **Jan** wurde mit 1938,9 Punkten 27., während **Dietmar** mit 1818,6 Punkten den 37. Platz belegte. **Rene** konnte bei F2A mit 277,1 km/h den 22. Platz erreichen. Vorher war er in Bitterfeld und Sebnitz deutlich schneller geflogen.

### **Deutsche Meisterschaften:**

Die Deutsche Meisterschaft F2A fand wieder in Sebnitz statt (03./04. Juni). Deutscher Meister wurde **Norbert Schmitz** mit 286,60 km/h vor **Rene Birnstein** (284,50 km/h) und **Peter Gründel** (266,10 km/h). Die Durchführung der DM gestaltete sich deutlich einfacher, da in Sebnitz junge Piloten nachrückten.

Die Kunstflieger flogen ihre Deutsche Meisterschaft am 17./18. Juni in Schwalmtal aus. Sieger wurde **Richard Kornmeier** (2166,09 Punkte) vor **Christoph Holtermann** (2152,30 Punkte) und **Frank Wadle** (2112,03 Punkte).

Gleichzeitig war auch die Deutsche Meisterschaft Mini-Team-Race (MTR) geplant. Weil sich aber nur vier deutsche Teams angemeldet hatten, konnten nur Deutschlands beste Teams erflogen werden. **Leupold/Engfer** wurden Deutschlands bestes Team vor **Gründel/Feger** und **Schmitz/Schmitz**.

Die Freunde der vorbildgetreuen Fesselflugmodelle haben zum sechsten Mal einen offenen Wettbewerb mit einer DM zusammen mit den Tschechen und Polen in Großenhain/SN veranstaltet, der wieder sehr gut ankam (03./04. Juni).

### **Wettbewerbe in Deutschland:**

Fünf Fesselflug-Wettbewerbe (Bitterfeld, Großenhain, Sebnitz, Karken und Bodmann) mit verschiedenen Klassen, darunter zwei Weltcup-Wettbewerbe, wurden erfolgreich durchgeführt. Zusätzlich fanden Fesselfliegertreffen in Hoyerswerda, Wangen, Hammersbach und Niederkassel statt, die gut frequentiert waren und auf denen Fesselflug-Enthusiasten, die nicht in den FAI-Klassen an den Start gehen wollen, ihr Können zeigten. Die Wetterbedingungen waren insgesamt recht gut, deshalb konnte unter regulären und fairen Bedingungen geflogen werden. In der Klasse F2B sind die Elektromotoren und auch die hochwertigen Fertigmodelle weiter auf dem Vormarsch. Leider war in diesem Jahr kein deutsches F2C-Team zur Leistungsrunde gemeldet. Ein großes Lob geht an die Veranstalter, Punktrichter und Helfer, die die Wettbewerbe ermöglichten und an die Aktiven für ihr Engagement und ihr faires und sportliches Verhalten.

**Qualifikationen:**

Auf den Kaderwettbewerben qualifizierten sich für die Nationalmannschaft 2018:

**F2A: 1. Norbert Schmitz (NW), 2. Rene Birnstein (SN), 3. Wolfgang Birnstein (SN)**

**F2B: 1. Richard Kornmeier (BW), 2. Frank Wadle (HH), 3. Jan Vochezer (BW), 4. Jan Vochezer (HB), 5. Uwe Kehnen (NW), 6. Dietmar Morbitzer (HE)**

**F2D: 1. Andre Horst (HH), 2. Johann Schwarz (BY), 3. Raffael Unruh (NW), 4. Andreas Wallner (BY)**

**In eigener Sache:**

Auch nach meinem vierten Jahr als Vorsitzender des Fachausschusses Fesselflug bedanke ich mich bei allen Aktiven, Punktrichtern und Organisatoren für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank geht an meinen Sohn Cornelius für die Auswertung der Kaderwettbewerbe, obwohl er selbst in dieser Saison nicht am Kader teilgenommen hat.

Wolfgang Gehrig  
Vorsitzender Sportausschuss Fesselflug

Elze, den 08. Oktober 2017